

Resolutionsantrag

der Abgeordneten Amrita Enzinger Msc., Dr. Helga Krismer-Huber, Emmerich Weiderbauer, Dr. Madeleine Petrovic

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2018 Ltg.-1595/V-5-2017

betreffend **NÖ Verkehrsbericht**

Mobilität in seiner Gesamtheit ist ein Lebensthema, das jeden Menschen betrifft, ob jung oder alt, ob in der Freizeit oder im Berufsleben, egal ob kurze oder längere Distanzen bewältigt werden müssen. Es ist eine gesellschaftliche Herausforderung den Bedürfnissen jedes Einzelnen- in ein Gesamtverkehrskonzept gegossen - gerecht zu werden. Um eine zukunftsträchtige, nachhaltige, den Klimazielen entsprechende Verkehrslösung für Niederösterreich auf die Beine stellen zu können, braucht das Land ein Gesamtverkehrskonzept des öffentlichen Verkehrs mit Zielen, die kurz- mittel- und langfristig Schritt für Schritt realisiert und umgesetzt werden können.

Um eine fundierte Grundlage dafür zu schaffen, müssen nicht nur die bereits vorhandenen Zahlen, Daten, Fakten sowie regionalen Pläne und Vorhaben und die Begehrlichkeiten der Gemeinden zusammengetragen werden, ebenso müssen Prognosen der Zukunft miteinfließen. Die Zahlen und Fakten betreffend Verkehrsaufkommen auf den Straßen oder auf der Schiene, zu Haupt- und Nebenverkehrszeiten, an besonders neuralgischen Punkten, Umgehungsverkehr von Mautflüchtlingen, Personen- und Güterverkehr, allgemeine Verkehrsentwicklungen usw. müssen als Grundlage dienen. Es braucht realistische Kosteninformationen im Hinblick auf den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Möglichkeiten, die sich in Zusammenarbeit mit NÖVOG, ÖBB und VOR bieten könnten. Hilfreich sind auch Vergleiche zu anderen Bundesländern, oder zu angrenzenden Staaten.

Etliche Studien, Zahlen und Datenmaterialien sind in den einzelnen Abteilungen des Landes bereits vorhanden und müssten nur noch ergänzt werden bzw. zusammengeführt werden wie das Tirol in einem großen Verkehrsbericht

(https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/verkehr/verkehrsdatenerfassung/downloads/VB_2014_15_web.pdf) macht. Diese zusammengefassten Informationen könnten auch als Basis für die Ausarbeitung eines NÖ ÖV-Verkehrskonzeptes dienen. Der jährliche Verkehrsbericht soll dem NÖ Landtag jährlich anlog dem Umweltbericht und andere Berichte zur Kenntnis gebracht werden.

Daher stellen die gefertigten Abgeordneten folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landeregierung wird aufgefordert, einen jährlichen Verkehrsbericht nach dem Vorbild Tirols im Sinne der Antragsbegründung zu erstellen und dem Landtag jährlich zur Kenntnis zu bringen.“